

Mich zwingt nichts als die Liebe

aus der Korrespondenz von Božena Němcová

Musikalische Lesung

am 13. November 2008 um 19.30 h

in Regensburg, Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8 (Vitus)

Am liebsten hätte sie so frei gelebt wie George Sand. Aber das Prag des beginnenden 19. Jahrhunderts war nicht Paris. Die in Wien geborene Božena Němcová (1820-1862) gilt als Begründerin der modernen tschechischen Prosa. Bekannt ist sie vor allem durch ihren Roman *Die Großmutter*. Ihre viel später entdeckte Korrespondenz steht dem literarischen Werk an Bedeutung nicht nach. Sie zeigt eine große Persönlichkeit zwischen Romantik und Moderne und wirkt auch nach 150 Jahren noch überraschend aktuell.

Die von Eva Profousová gelesenen Texte führt Jana Bezpalcová auf dem Akkordeon in einen Dialog mit 200 Jahren tschechischer Musik.



Jana Bezpalcová
Božena Němcová
Eva Profousová

Eintritt frei

Veranstalter



Adalbert Stifter Verein

BOHEMICUM

